RP BAUELEMENTE
ALLES ANDERE KÖNNEN SIE STREICHEN

RP BAUELEMENTE GmbH
Quermathe 14
14532 Stahnsdorf

Fon 033 29 - 607 93 56

Mail info@rpbauelemente.de

WWW.RPBAUELEMENTE.DE

STRUCTEX®

FASSADENPANEELE

MONTAGEANLEITUNG

LAP NOVA FUSION SOLID LINEA

INHALTSVERZEICHNIS

Einbau der Fassadenpaneele . . . 2

Fassadenpaneele – detallierte Beschreibung . . . 3

Regeln für die Umsetzung . . . 4

Lüftung . . . 5

Dehnungsfuge . . . 6

Structex® Lap/ Structex® Nova/ Structex® Linea horizontale Montage, allgemeine Grundsätze - Lüftungsschlitz = 20 mm . . . 7

Structex® Lap/ Structex® Fusion/Structex® Solid / Structex® Linea horizontale Montage, allgemeine Grundsätze - Lüftungsschlitz = 40 mm . . . 8

Ausbauleisten und Zubehör . . . 9

Grundsätze für Schraubenbefestigung in den Montagebohrungen . . . 10

Horizontale Montage - allgemeine Grundsätze . . . 11

Horizontale Montage, Gerüstkonstruktion . . . 13

Horizontale Montage an der Mauer - Langsschnitt . . . 15

Senkrechte verlegung Structex® Fusion /Structex® Solid/ Structex® Nova/ Structex® Linea . . . 16

Vertikale verlegung Structex® Fusion/ Structex® Solid/ Structex® Nova/ Structex® LineaTraufenprofil . . . 17

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lagerung:
Die PVC-Profile sollten in trockenen Räumen gelagert werden.
Der Untergrund muss eben, stabil und sauber sein.
Die Profile dürfen nicht direkt den Boden berühren.
Lagern Sie sie in der Verpackung, bis sie montiert werden.

Transport:
Die Profile sollen waagerecht transportiert werden.
Beim Transport müssen sie vor Beschädigungen geschützt werden.
Montagebedingungen
Die Montage sollte bei einer Temperatur zwischen +5 °C und +30 °C erfolgen.
Vor der Montage sollten sich die Profile ca. 24 Stunden an die Umgebungstemperatur anpassen.

Dehnung (Ausdehnung):
PVC kann sich durch Temperaturänderungen ausdehnen oder zusammenziehen. Deshalb müssen Dehnungsabstände eingehalten werden.

Empfohlene Abstände:
8–10 mm bei hellen Farben (z. B. Weiß, Beige, Elfenbein, Quarzgrau).
ca. 15 mm bei dunkleren Farben.
Bei Montage bei hohen Temperaturen 25-30 Grad dann kann der Abstand zwischen den Profilen etwa 3–4 mm betragen.

2. MONTAGE

Unterkonstruktion:
Die Unterkonstruktion besteht aus Holzlatten oder Metallprofilen. Diese werden direkt an der Wand befestigt. Die Latten müssen gerade und in einer Ebene montiert werden.

Anforderungen an Holzlatten: Holzfeuchte etwa 15–18 %.
Abstand der Latten: Die Latten werden senkrecht zur Fassadenverkleidung montiert.
Maximaler Abstand: 40 cm bei den meisten Paneelen.
Bei Ecken oder Verbindungsstellen kann ein doppelter Lattenaufbau notwendig sein.
Hinter der Fassadenverkleidung muss eine Hinterlüftung vorhanden sein.
Lüftungsspalt: mindestens 20 mm bei hellen Farben bis 40 mm bei dunklen Farben
Montage der Paneele
Die Paneele werden mit Schrauben oder speziellen Haltern befestigt.
Schrauben nicht zu fest anziehen, damit sich das Material bewegen kann.
Zwischen Paneel und Schraubenkopf sollte ein kleiner Spielraum bleiben.

Wichtig:
Paneele müssen gerade und spannungsfrei montiert werden.
Vor dem Festschrauben Ausrichtung prüfen.

3. VERWENDUNG

Die Fassadenpaneele können verwendet werden:

- bei normalem Klima
- bei Temperaturen bis ca. 40 °C
- bis zu einer Höhe von etwa 1800 m über dem Meeresspiegel

4. REINIGUNG UND PFLEGE

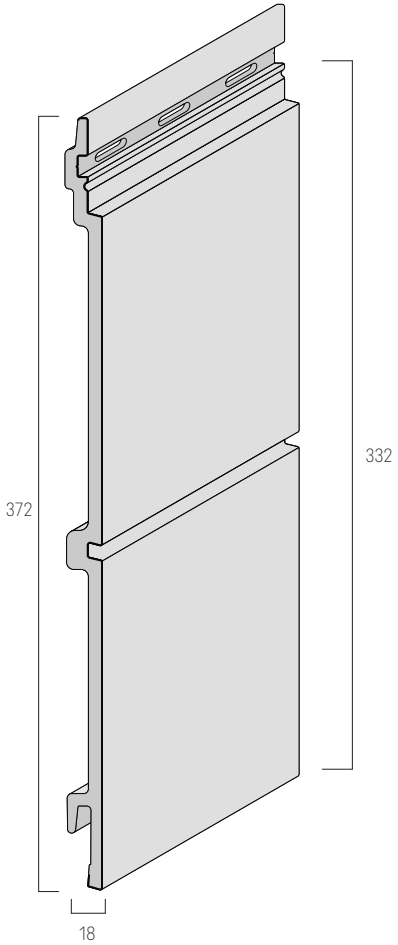
Die Fassadenprofile aus PVC benötigen keinen Anstrich.
Reinigung: einmal pro Jahr oder bei Bedarf mit mildem Reinigungsmittel und Wasser

Nicht verwenden:
Wasser über 40 °C
starke Reinigungsmittel
Bleichmittel
Lösungsmittel
starke Säuren oder Laugen
Scheuermittel

FASSADENPANEELE - DETALLIERTE BESCHREIBUNG

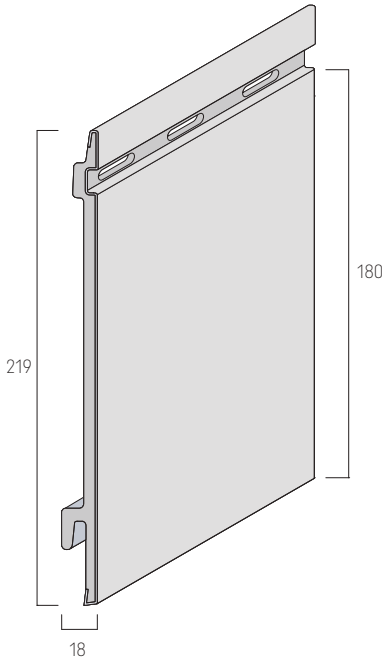
STRUCTEX® Nova
Doppeltes Paneel: 3 m

Deckungsbreite: 332 mm
Montage: horizontal / vertical



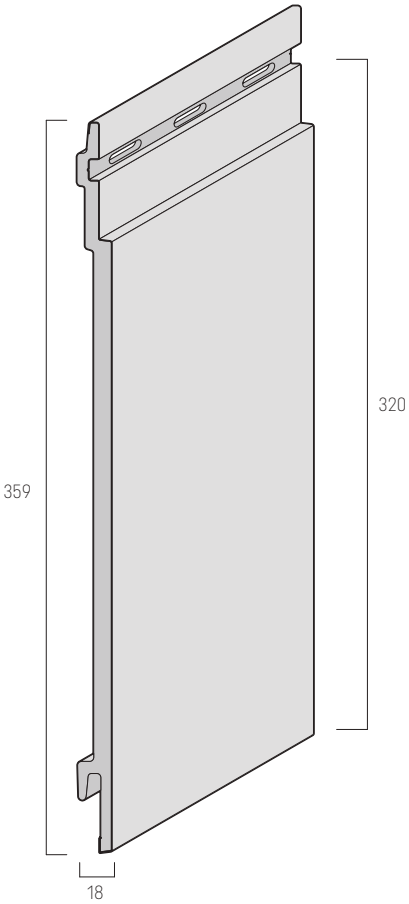
STRUCTEX® Lap
Einzelpaneel: 3 m

Deckungsbreite: 180 mm
Montage: horizontal



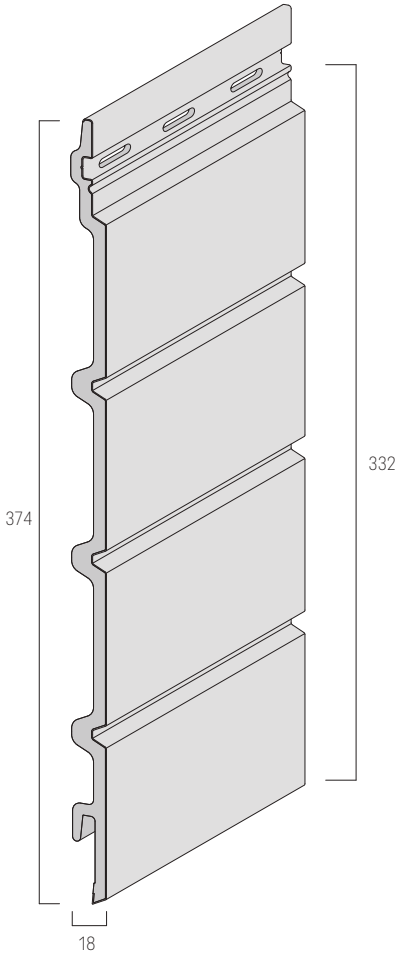
STRUCTEX® Fusion/Solid
Einzelpaneel: 3 m

Deckungsbreite: 320 mm
Montage: horizontal / vertical



STRUCTEX® Linea
Vierfachpaneel: 3 m

Deckungsbreite: 332 mm
Montage: horizontal / vertical

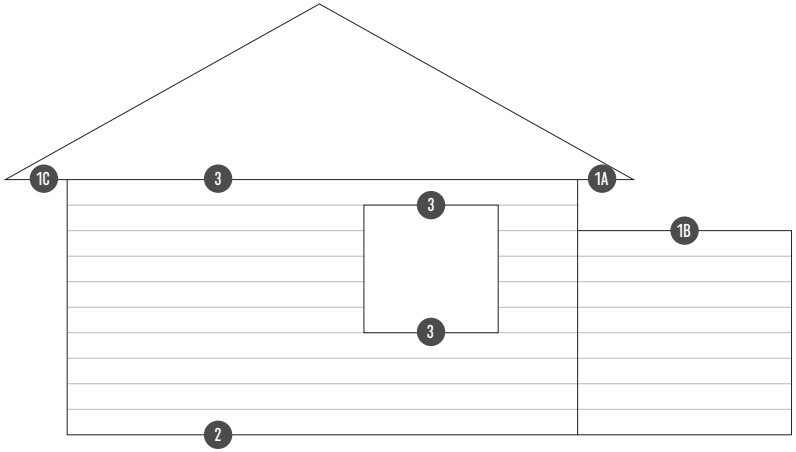


REGELN FÜR DIE UMSETZUNG

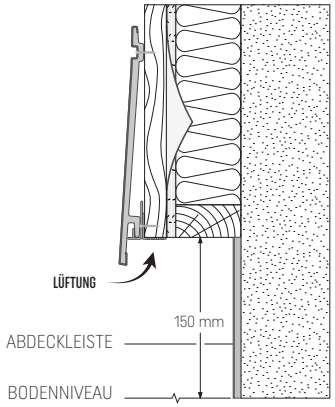
Produkt	Farbe	Lüftungsschlitz	Abstände zwischen nebeneinander liegenden Latten
STRUCTEX® Nova	Pure White, Urban Grey, Sand Beige, Clay Beige, Soft Ivory	2 cm	40 cm
	Graphite Grey, Stone Grey	4 cm	
STRUCTEX® Fusion / Solid	Grey Stone, Quartz, Granit, schwarz ulti-matt, anthrazitgrau ulti-matt, Soft Ivory, Natural Oak, Warm Beige, Slate Grey, Taupe Grey	4 cm	
STRUCTEX® Linea	Turner Oak Malt, Sheffield Oak Alpin, Sheffield Oak Concrete, Caramel Oak	4 cm	
STRUCTEX® Lap	Turner Oak Malt, Sheffield Oak Alpin, Sheffield Oak Concrete, Caramel Oak	4 cm	

LÜFTUNG

Für eine korrekte Fassadenlüftung ist ein ungestörter Luftein- und -austritt ober- und unterhalb der Verkleidung erforderlich

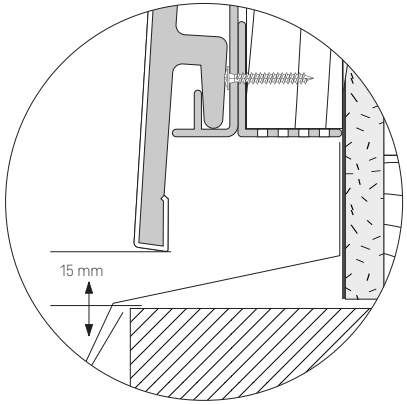


2 Lüftung unten



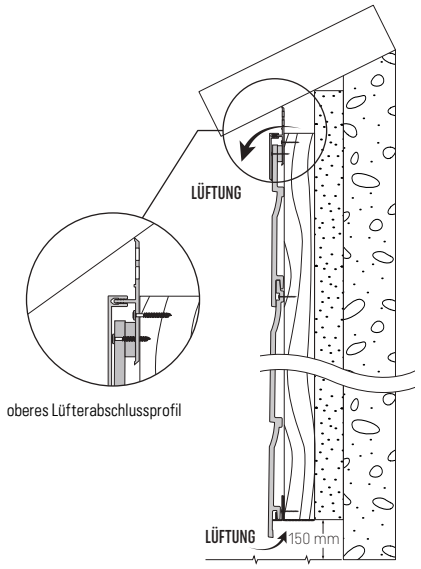
3 Fenster / Türen

Unterzug

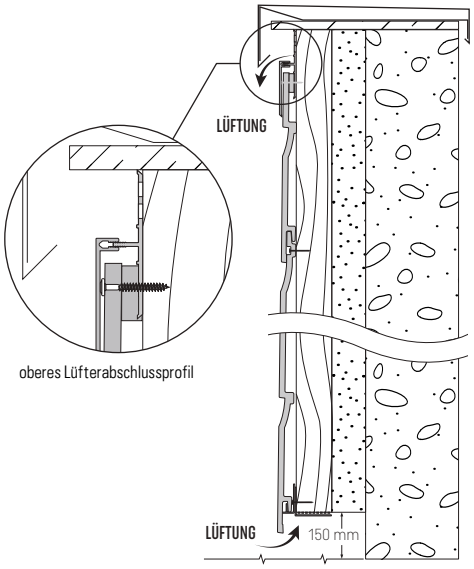


1 Lüftung oben

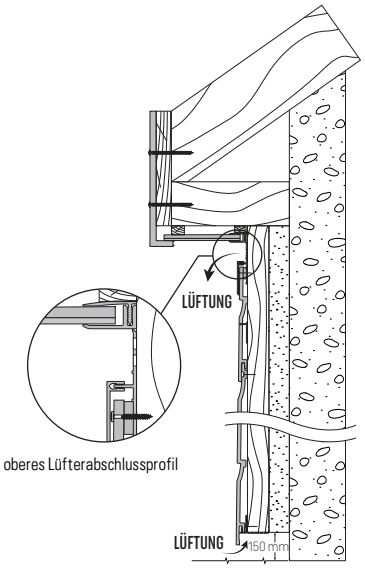
1A Lüftung unterhalb der Traufe



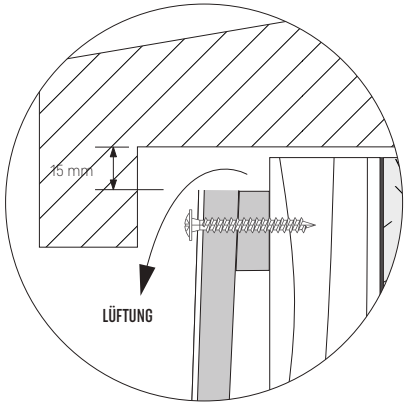
1B Lüftung unterhalb der Blechabschlussteile



1C Lüftung unterhalb der Dachverkleidung

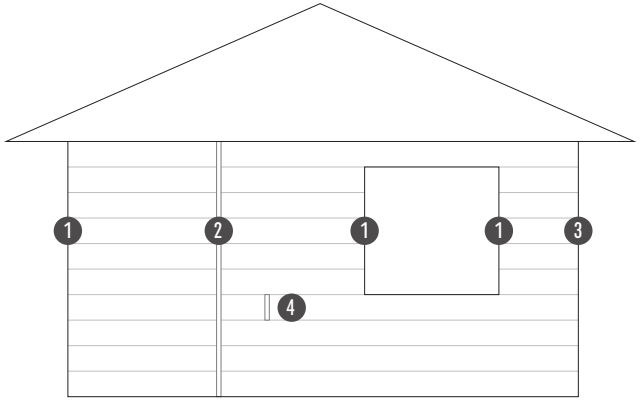


Fensterbank

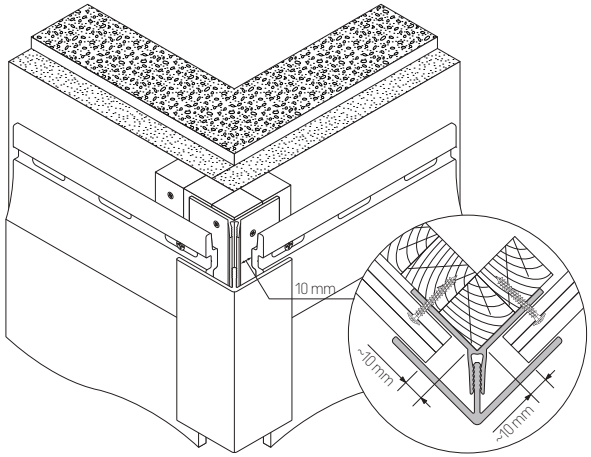


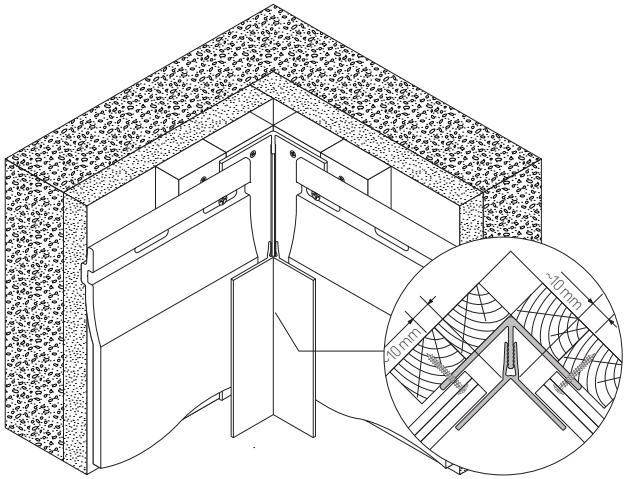
DEHNUNGSFUGE

Für eine korrekte Dilatation ist es erforderlich:
- entsprechende Dehnungsfugenan den Paneelenden einzuhalten,
- die Paneele so zu verschrauben, um ihre Bewegungen zu ermöglichen,
- Schrauben mitten in den Montagebohrungen **mindestens 1 cm von ihren Seitenkanten zu befestigen.**

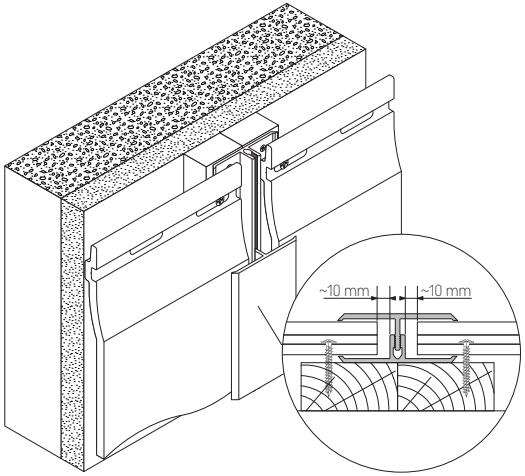


1 Eckprofil 2-teilig

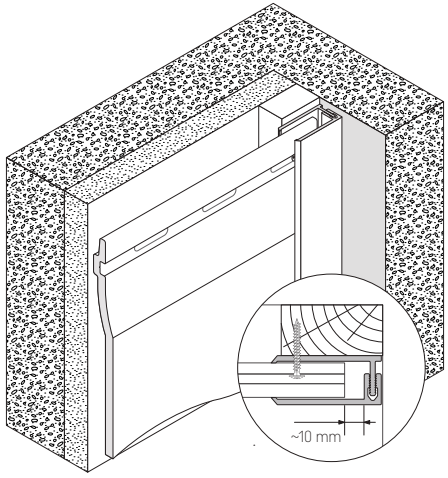




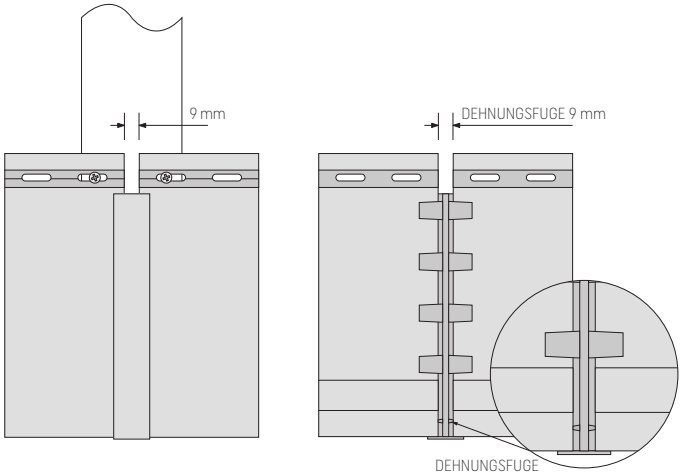
2 Verbindungsprofil



3 U-Profil 2-teilig



4 Stoßprofil

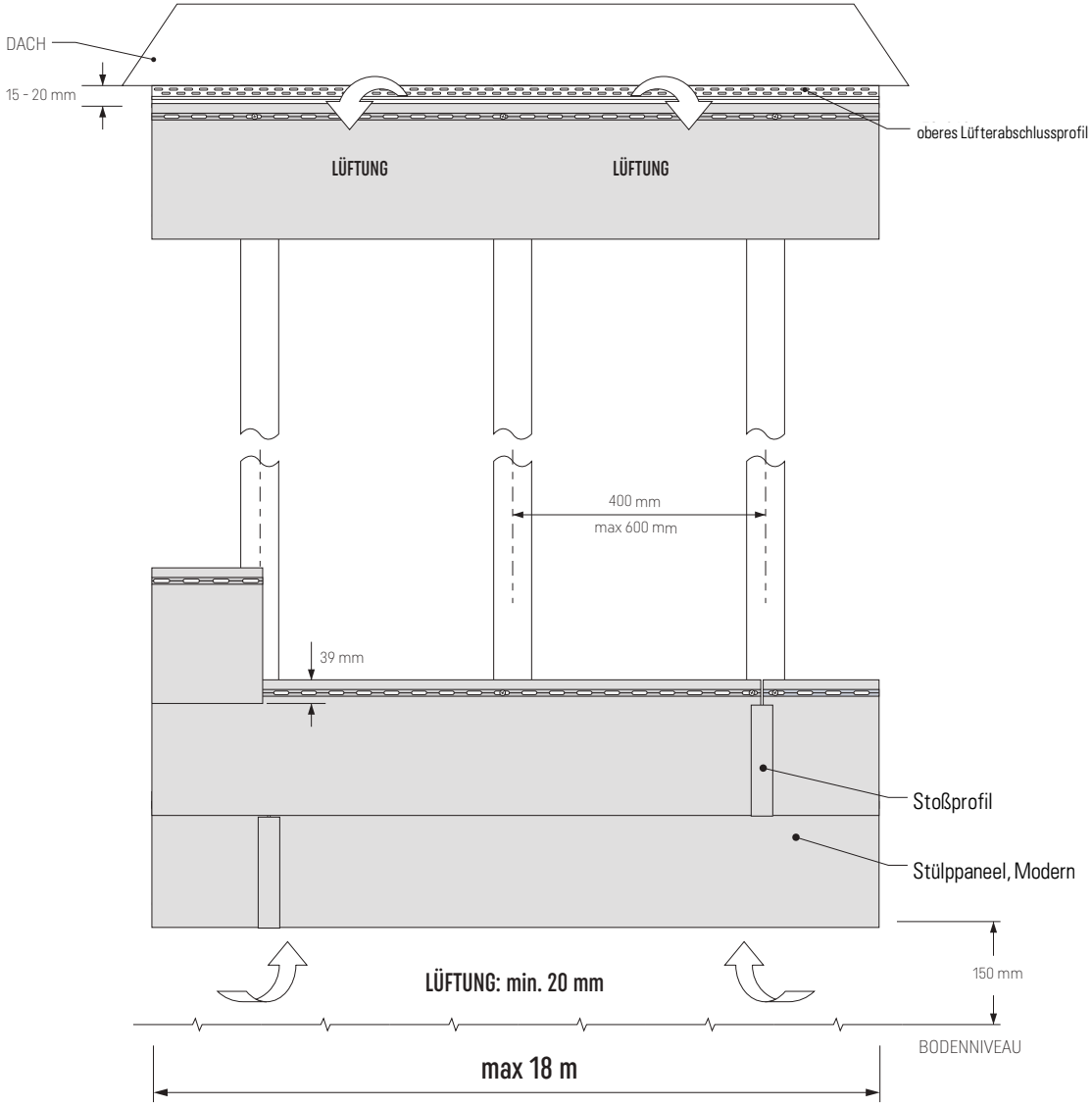


VORDERTEIL HINTERTEIL

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE - LÜFTUNGSSCHLITZ = 20 MM, siehe Seite 4

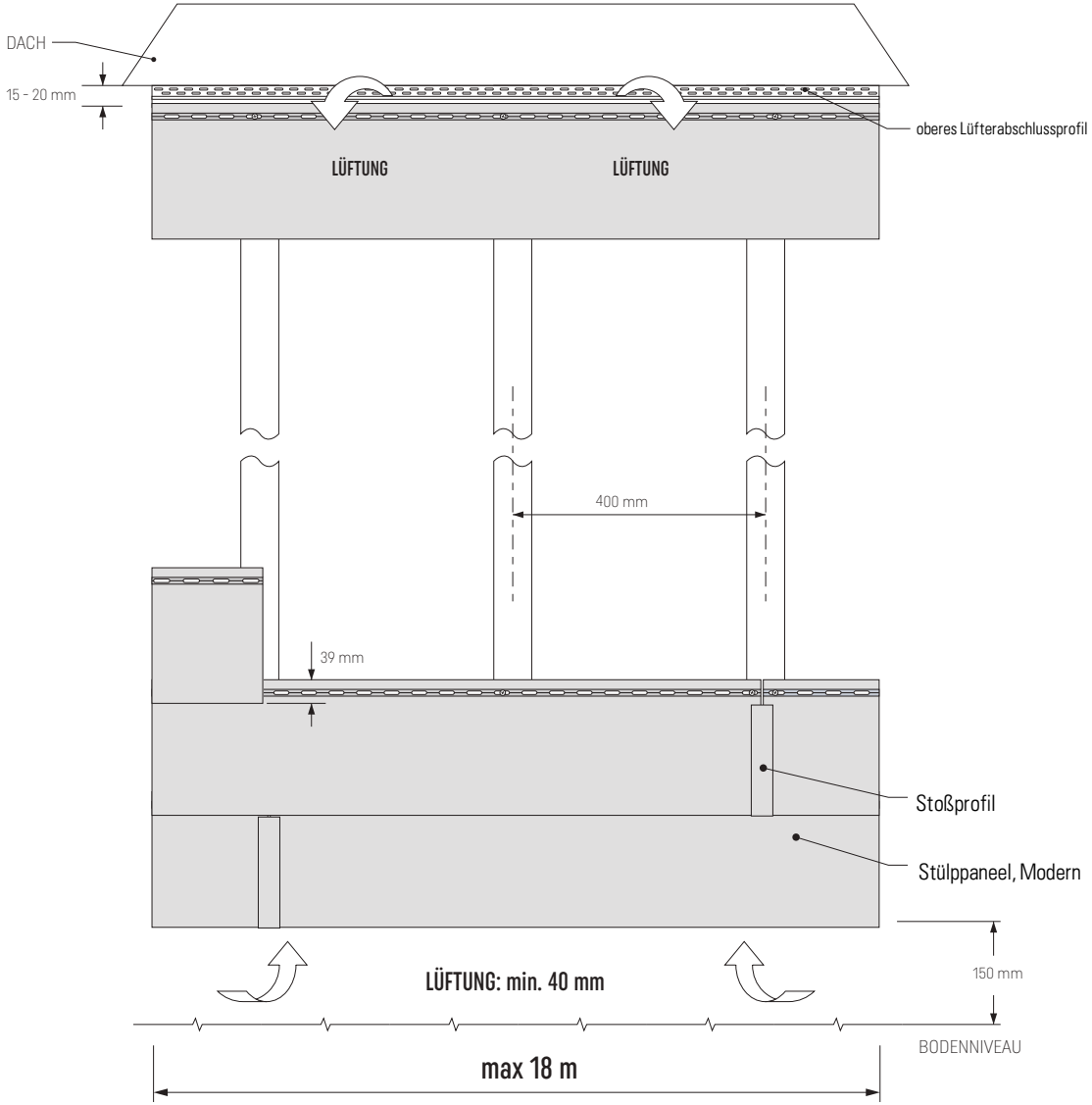
Abb. 1. Lap/ Nova/ Linea, Grundschema

Lattendicke abhängig von der Art der Wand, an der die Verkleidung installiert ist:
- Holzrahmenwand: Dicke 22 mm
- Mauerwerk (Außendämmung): Dicke mindestens 30 mm.



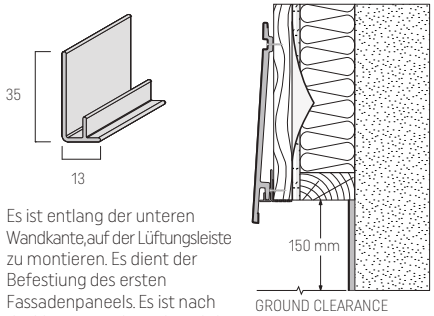
HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE - LÜFTUNGSSCHLITZ = 40 MM, siehe Seite 4

Abb. 2. Lap/ Nova/ Fusion/ Solid/ Linea, Grundschema



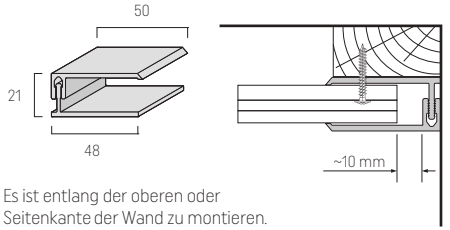
AUSBAULEISTEN UND ZUBEHÖR

Starterleiste



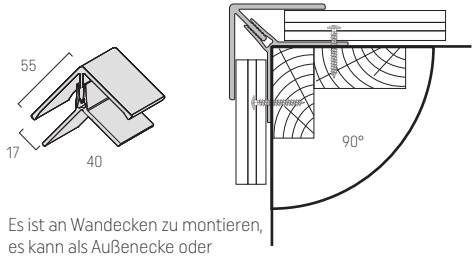
Es ist entlang der unteren Wandkante,auf der Lüftungsleiste zu montieren. Es dient der Befestiung des ersten Fassadenpaneels. Es ist nach der Montage nicht mehr sichtbar.

U-Profil 2-teilig



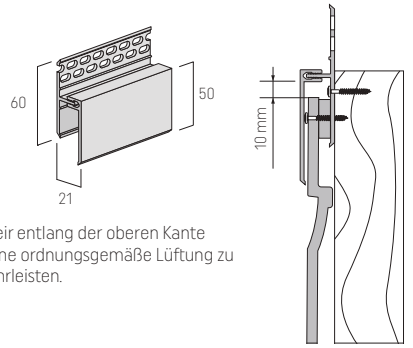
Es ist entlang der oberen oder Seitenkante der Wand zu montieren.

Eckprofil 2-teilig



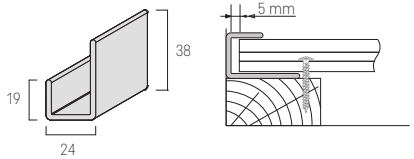
Es ist an Wandecken zu montieren, es kann als Außenecke oder Innenecke genützt werden.

Oberes Lüfterabschlussprofil



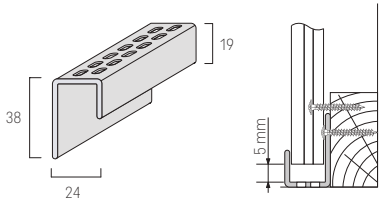
Monteir entlang der oberen Kante um eine ordnungsgemäße Lüftung zu gewährleisten.

U-Profil einteilig

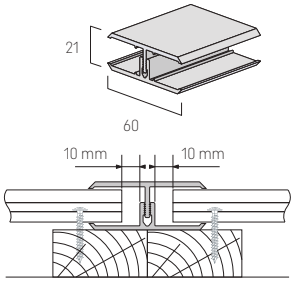


Es ist senkrecht, entlang der Seitenkante oder entlang der oberen, quer laufenden Wand-kante zumontieren; bei dieser Verwendung kann es als Alternative für die Leiste FS-252 dienen.

Starterleiste Senkrecht

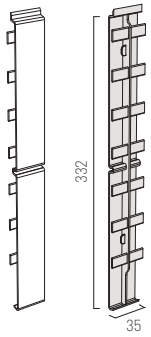


Verbindungsprofil



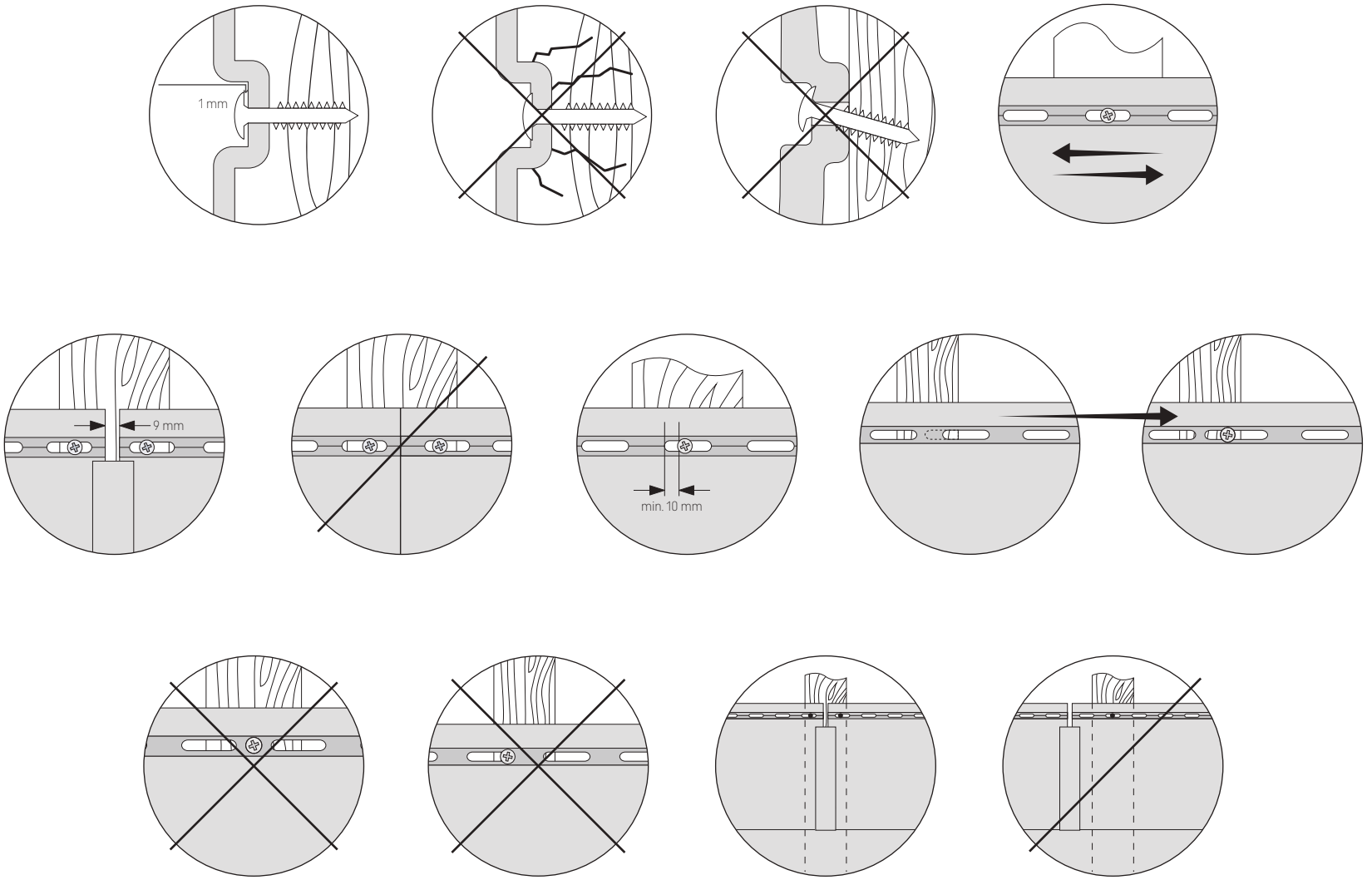
Es ist senkrecht zu montieren, damit Paneele in der Längsrichtung verbunden werden.

Stoßprofil (STRUCTEX® Nova)



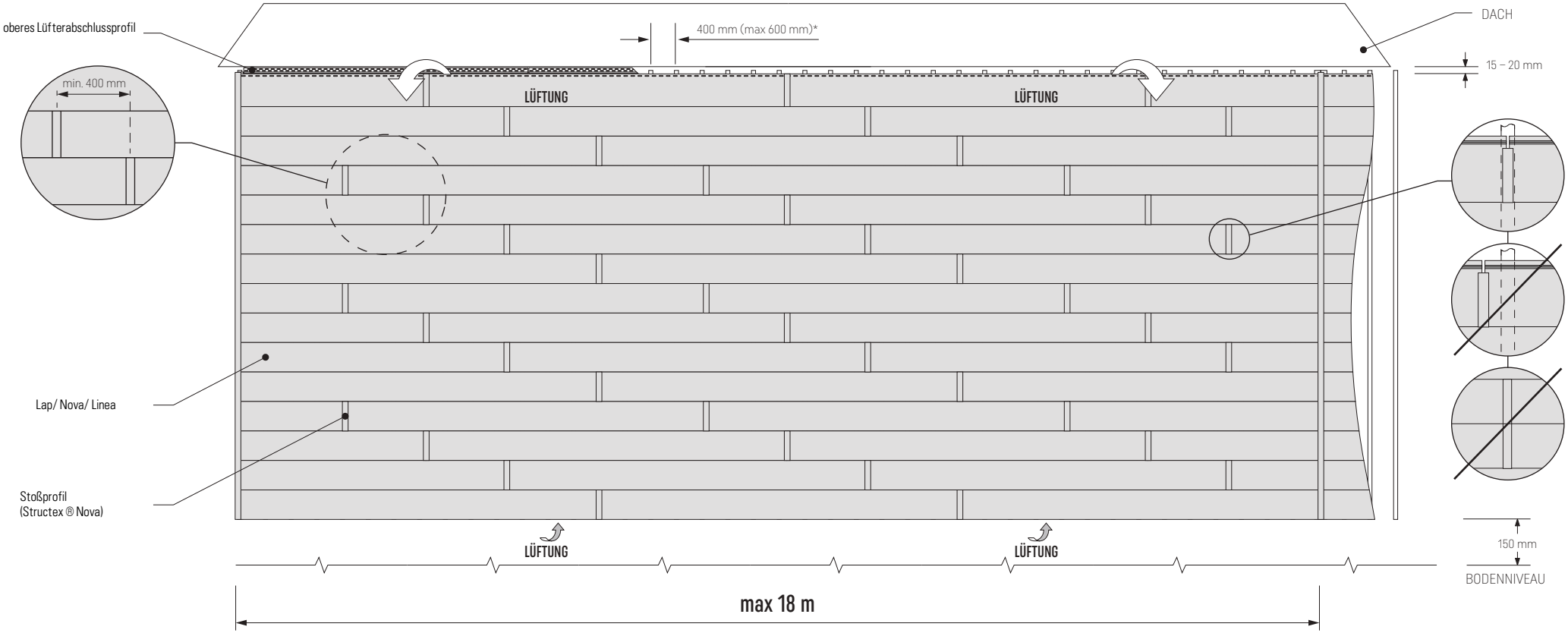
wischen zwei benachbarten Paneelen immer in der Lašenhöhe verwenden, um ihre Längskanten zu verbinden.

GRUNDSÄTZE FÜR SCHRAUBENBEFESTIGUNG IN DEN MONTAGEBOHRUNGEN



HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

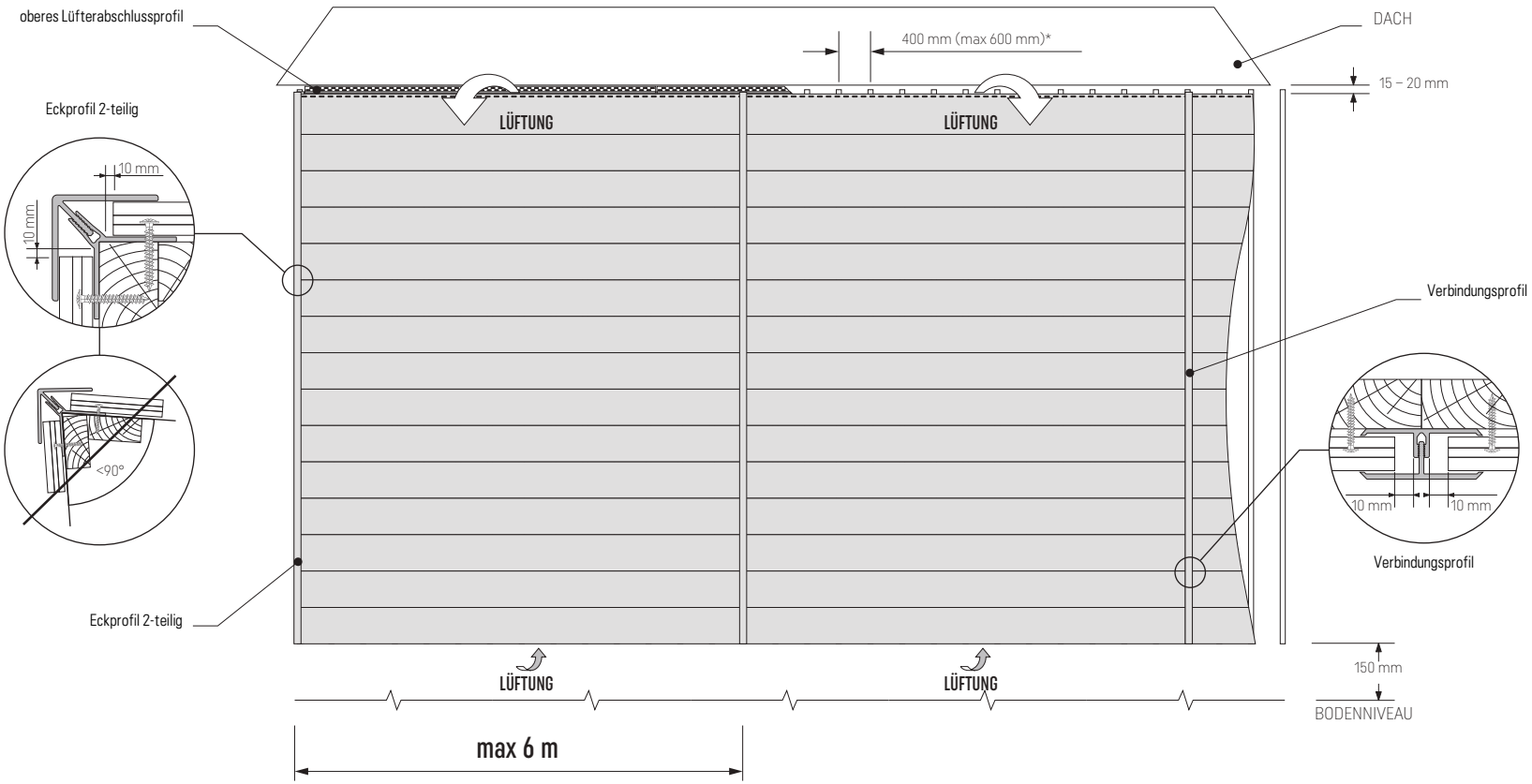
Abb. 3.Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (Structex® Lap, Structex® Nova/ Structex® Linea) in der Längsrichtung (mit Stoßverbindern für Structex® Nova)



* siehe Seite 4

HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Abb. 4. Verbindungsgrundsätze für Fassadenprofillängskanten (Structex® Lap, Structex® Nova/ Structex® Linea) mit dem Verbindungsprofil



* siehe Seite 4

HORIZONTALE MONTAGE, GERÜSTKONSTRUKTION

Abb. 5. Gerüstkonstruktion an der Wand - Längsschnitt

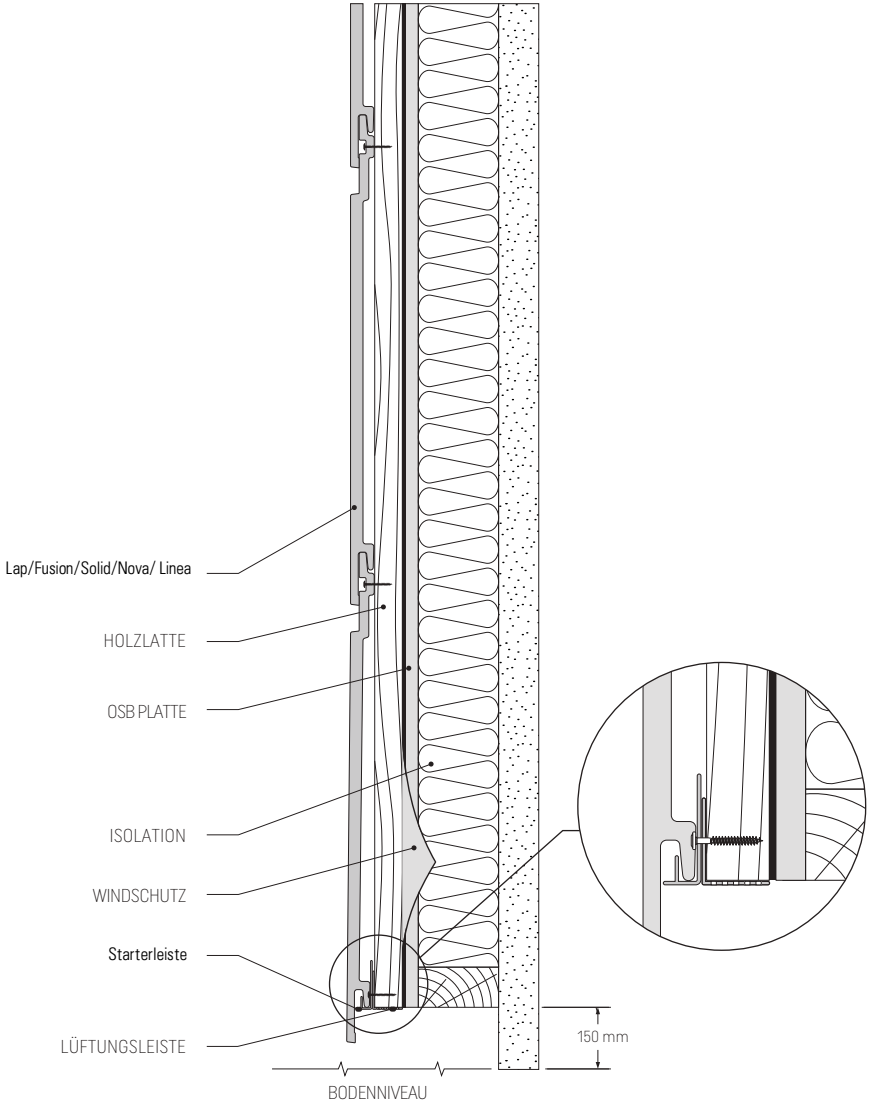
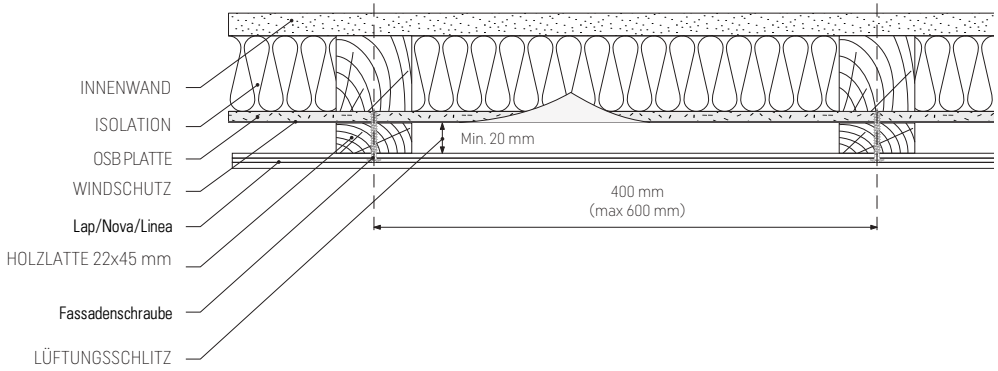
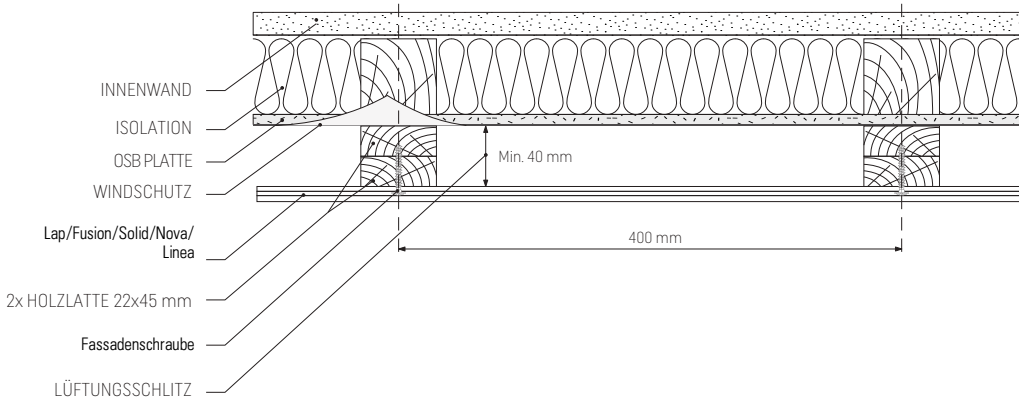


Abb. 6. Lüftungsschlitz min. 20 mm, erforderlich bei Paneelen mit HELLEN, Gerüstkonstruktion - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 6

Abb. 11. Lüftungsschlitz, min. 40 mm – horizontaler Schnitt



* siehe Seite 4

MONTAGE UM DIE FENSTER, GERÜSTKONSTRUKTION

Abb. 7. Holzelemente an der Gerüstkonstruktion - Längsschnitt

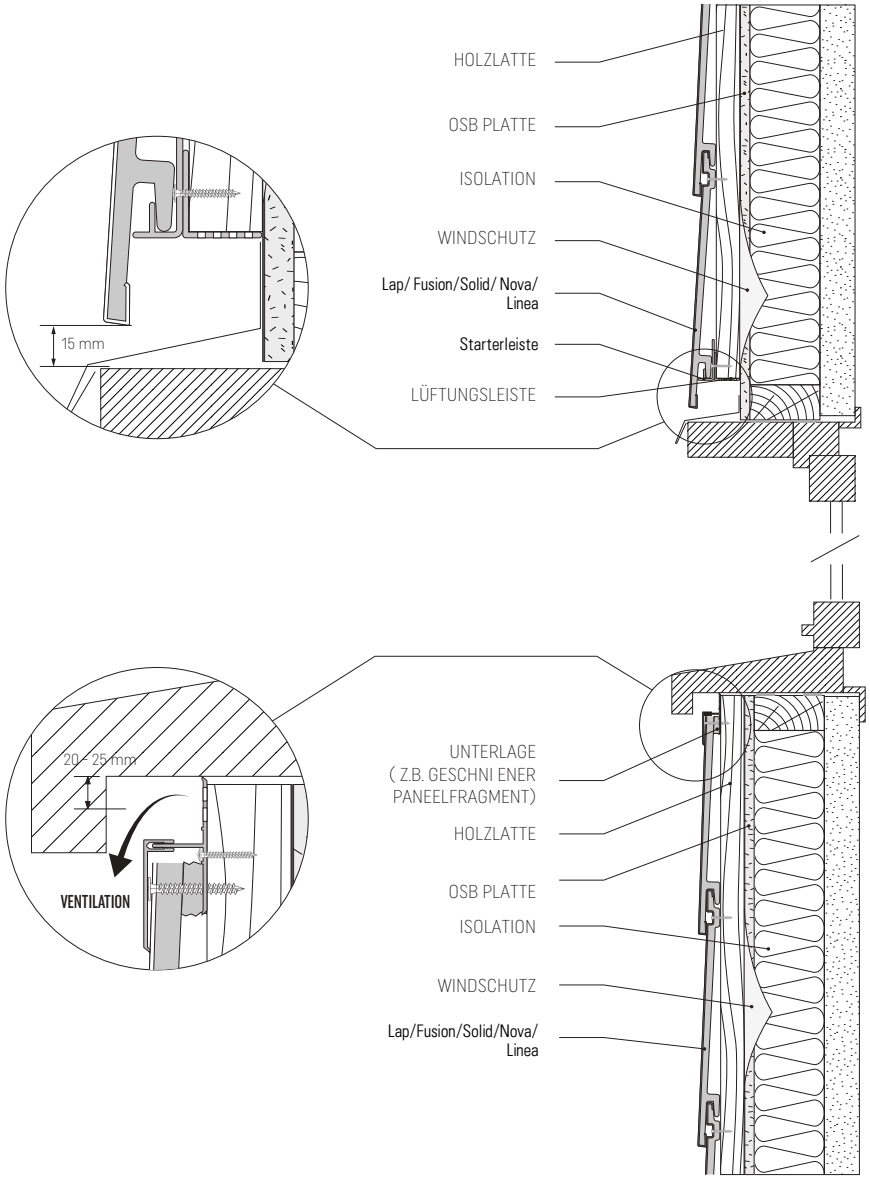
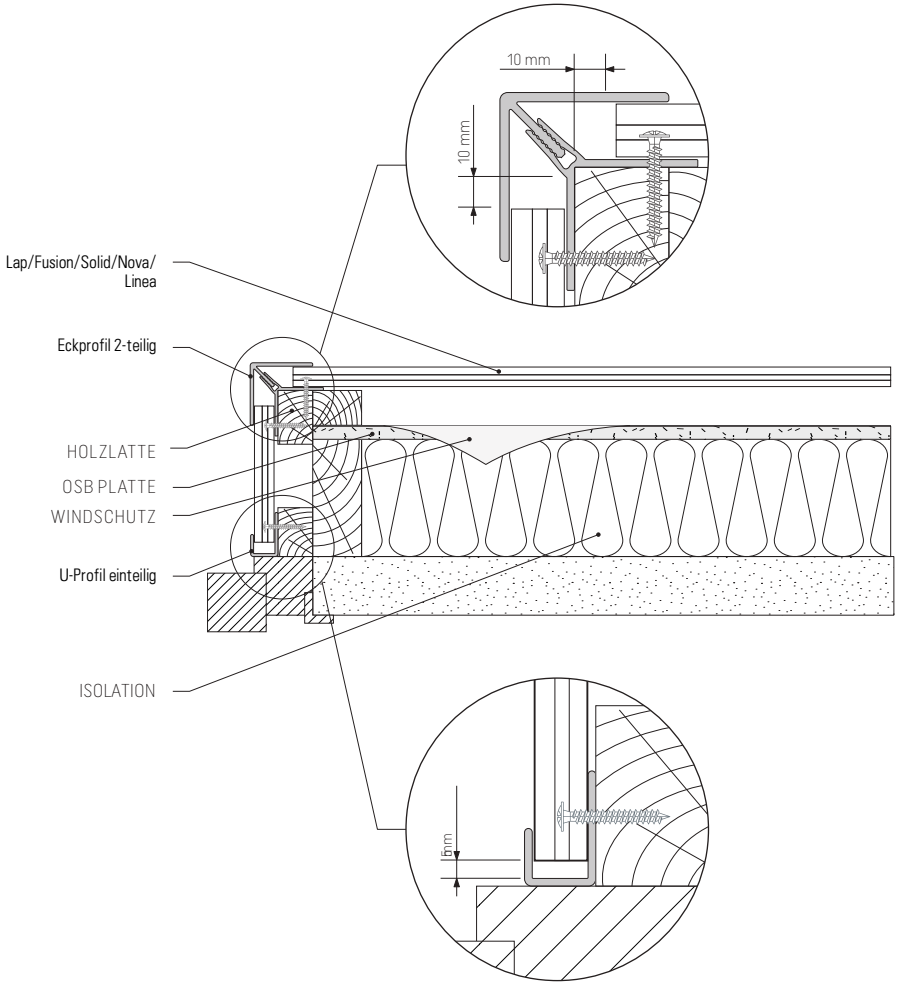


Abb.8. STRUCTEX® Detail, Ecke, Holzelemente an der Gerüstkonstruktion - horizontaler Schnitt



HORIZONTALE MONTAGE AN DER MAUER - LANGSSCHNITT

Abb. 9. Montage an der Mauer - Längsschnitt

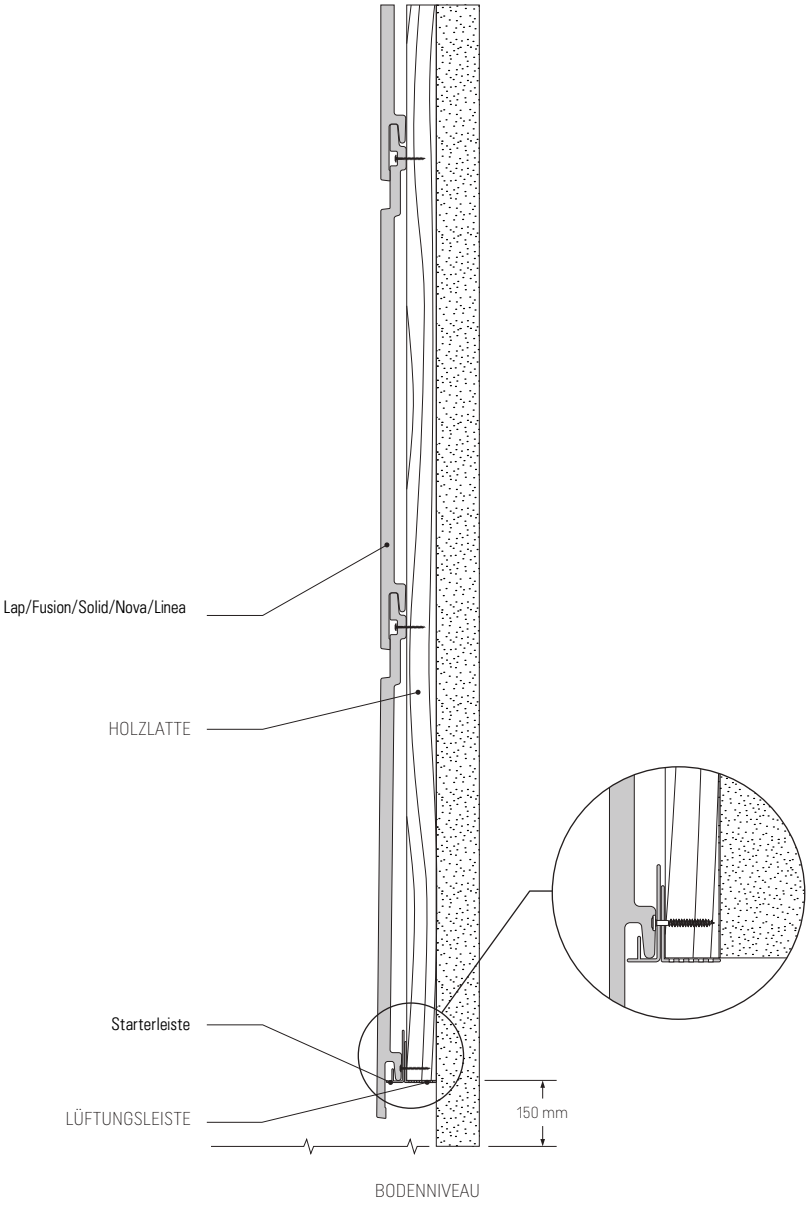
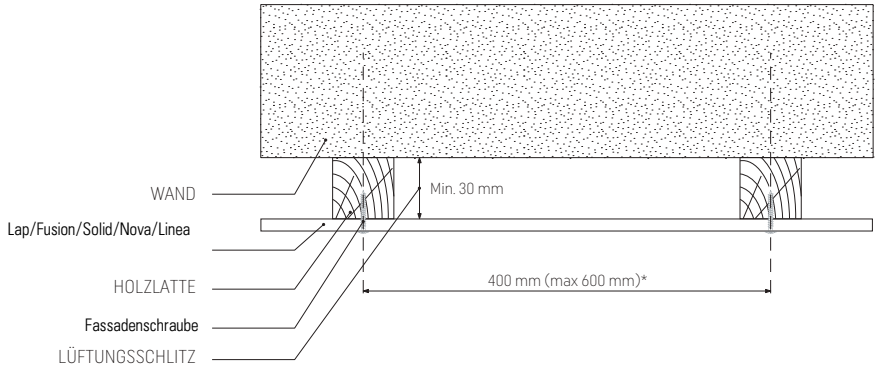
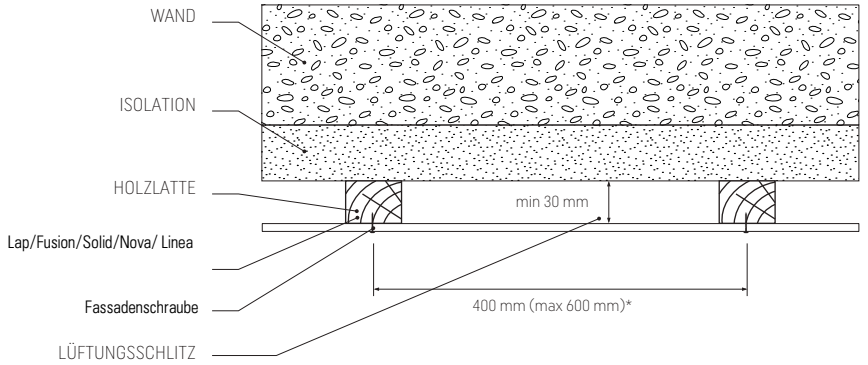


Abb. 10. Lüftungsschlitz bei Paneelen erforderlich, Montage an der Mauer - horizontaler Schnitt



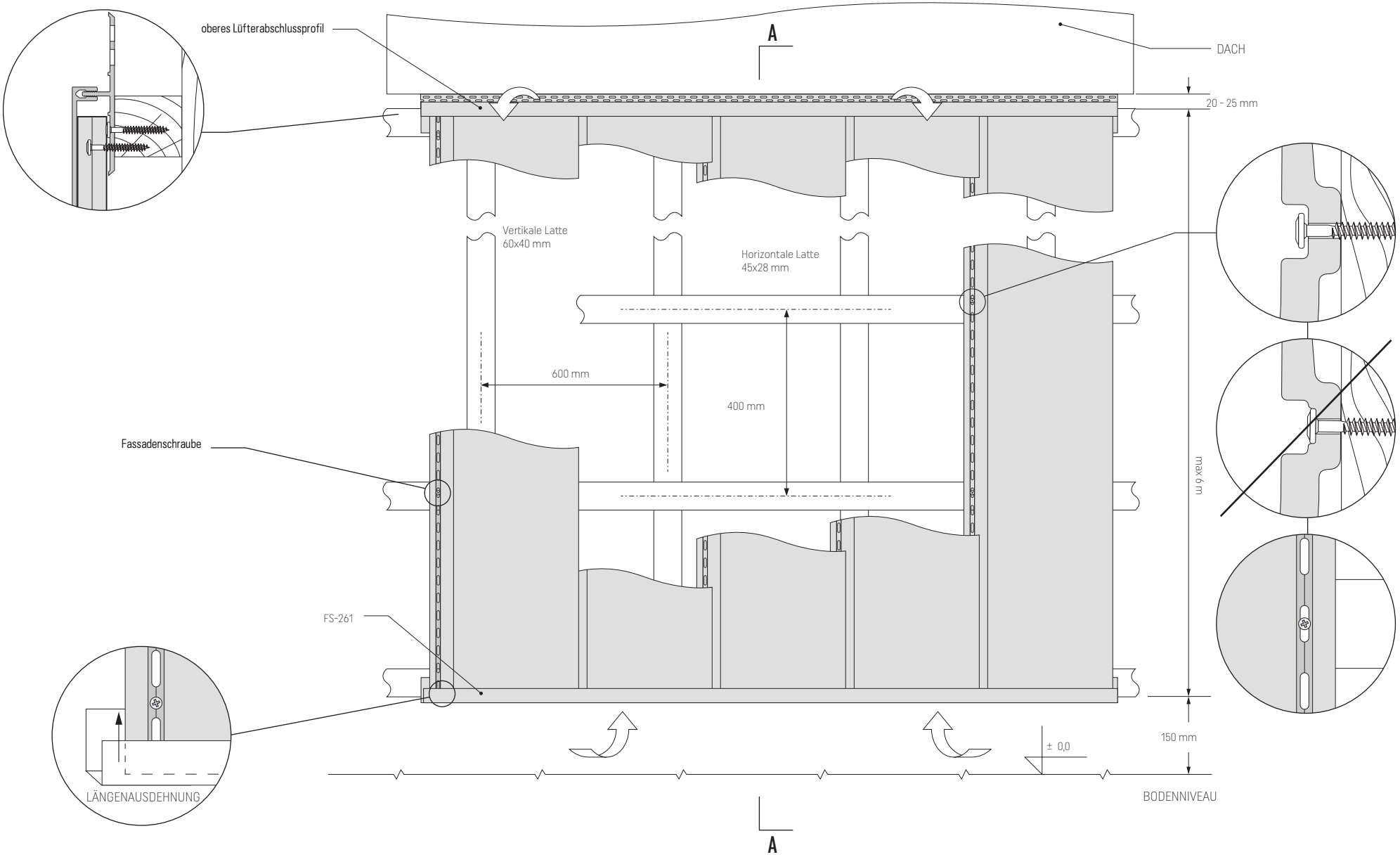
* siehe Seite 6

Abb 13. Lüftungsschlitz, bei der Montage an der Mauer erforderlich, mit Isolation zwischen den Latten - horizontaler Schnitt



SENKRECHTE VERLEGUNG STRUCTEX® Fusion/ STRUCTEX® Solid/STRUCTEX® Nova/ STRUCTEX® Linea

Abb. 11. STRUCTEX® Fusion/ STRUCTEX® Solid/ STRUCTEX® Nova/ STRUCTEX® Linea - Anleitung zur senkrechter Verlegung



VERTIKALE VERLEGUNG STRUCTEX® Fusion/ STRUCTEX® Solid/ STRUCTEX® Nova/ STRUCTEX® Linea TRAUFENPROFIL

Abb. 12. STRUCTEX® Fusion/ STRUCTEX® Solid/ STRUCTEX® Nova/ STRUCTEX® Linea Querschnitt A-A

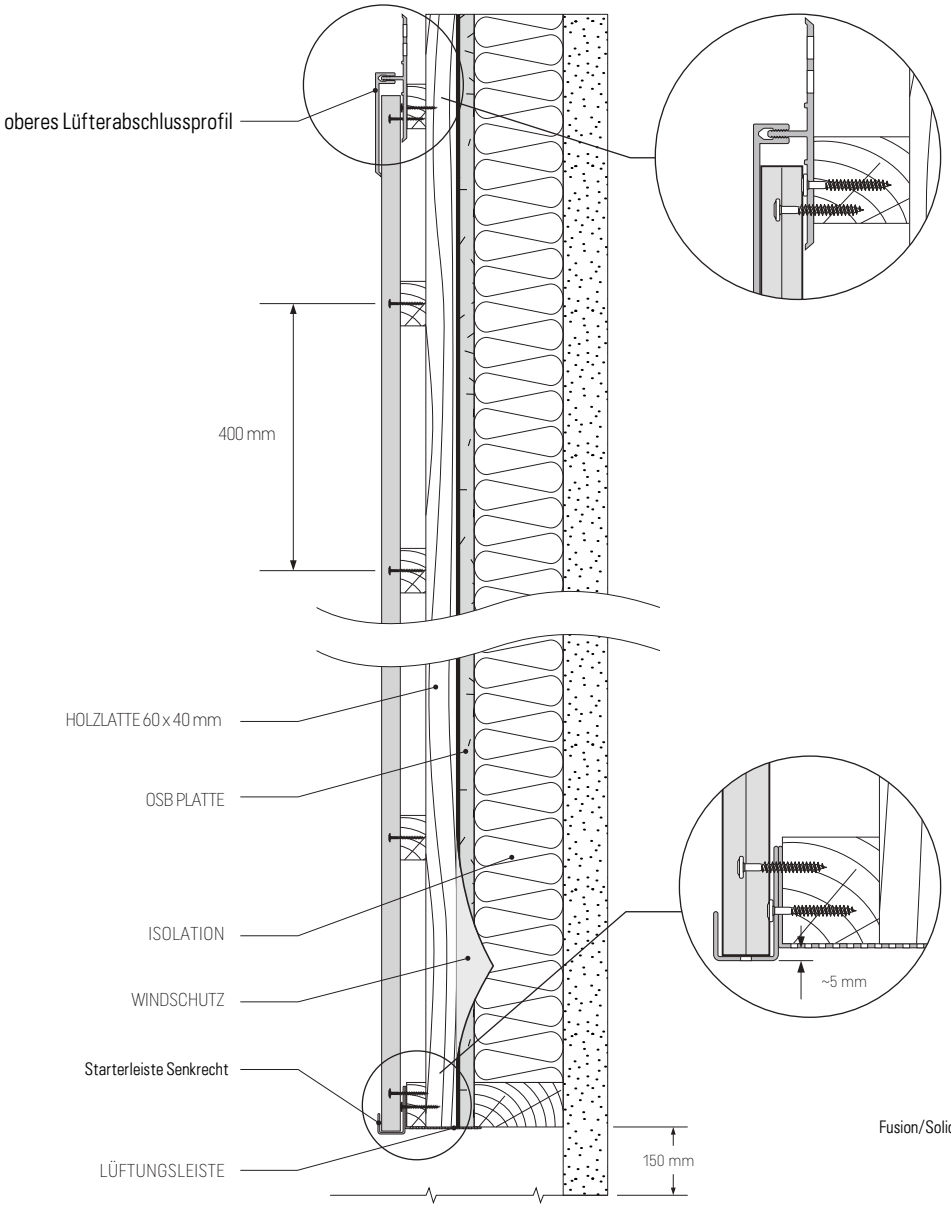
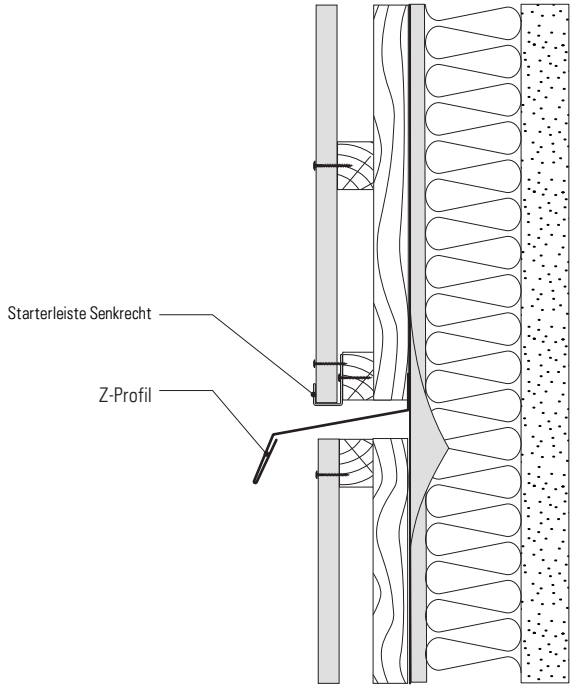
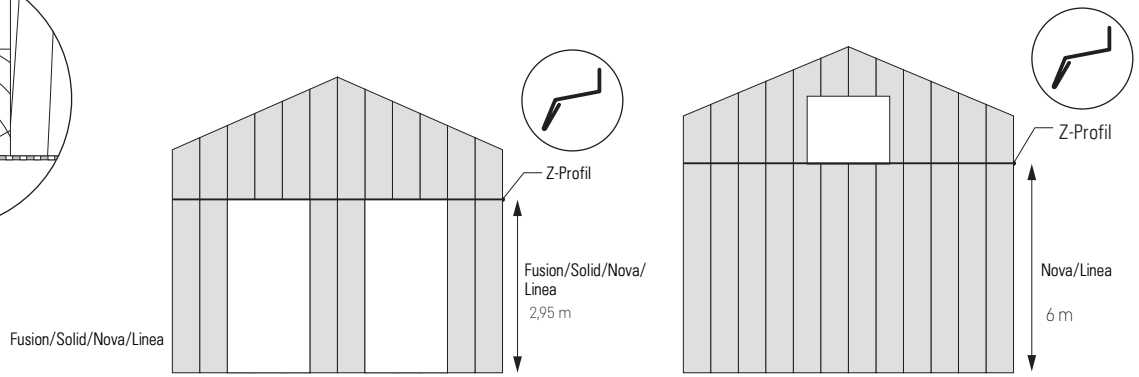


Abb. 13. Z-Profil, Detail





SENKRECHTE VERLEGUNG STRUCTEX® Fusion/ STRUCTEX® Solid/ STRUCTEX® Nova

Abb. 14. Holzelemente an der Mauer mit Wärmeolammungsschicht - Längsschnitt

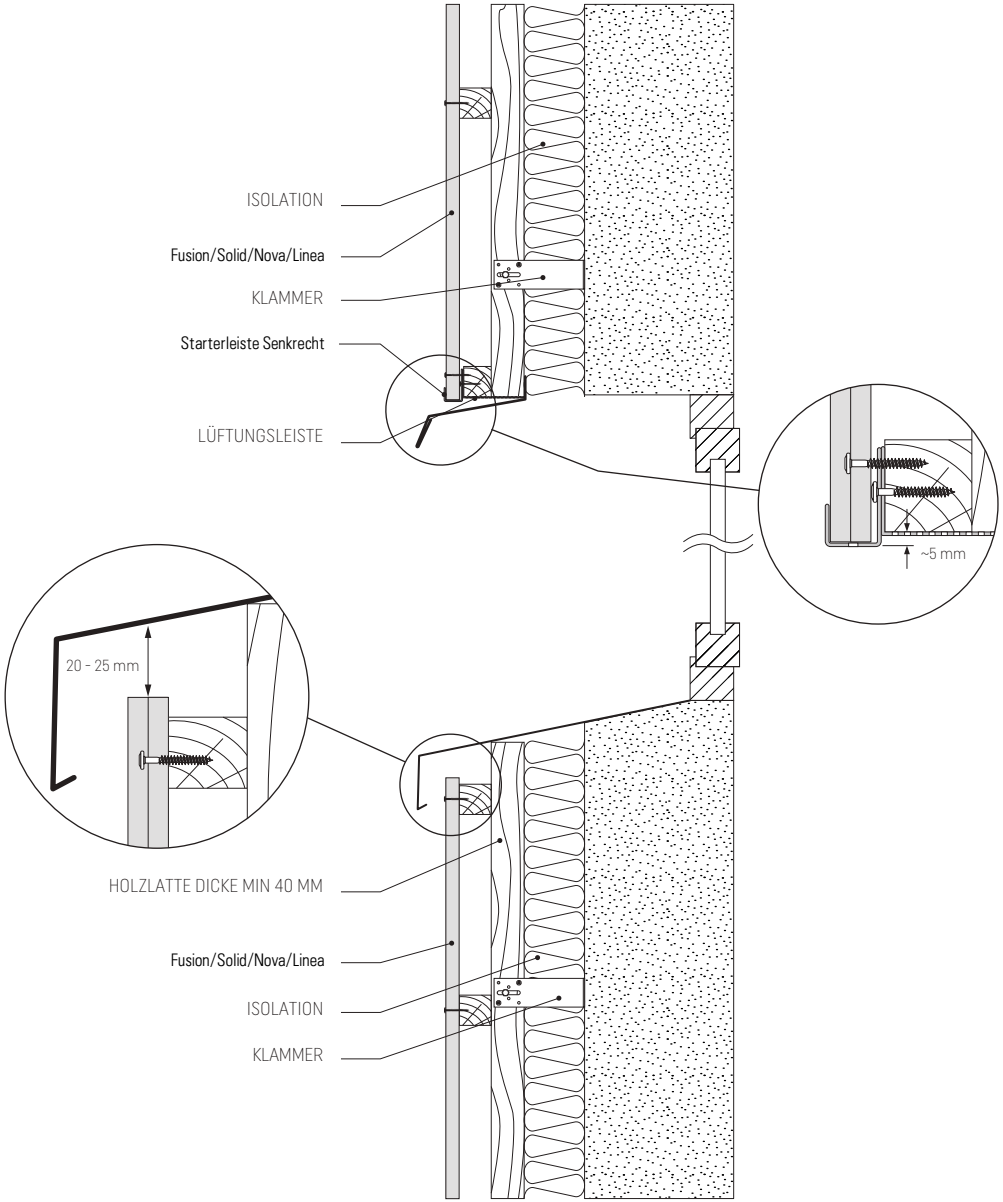
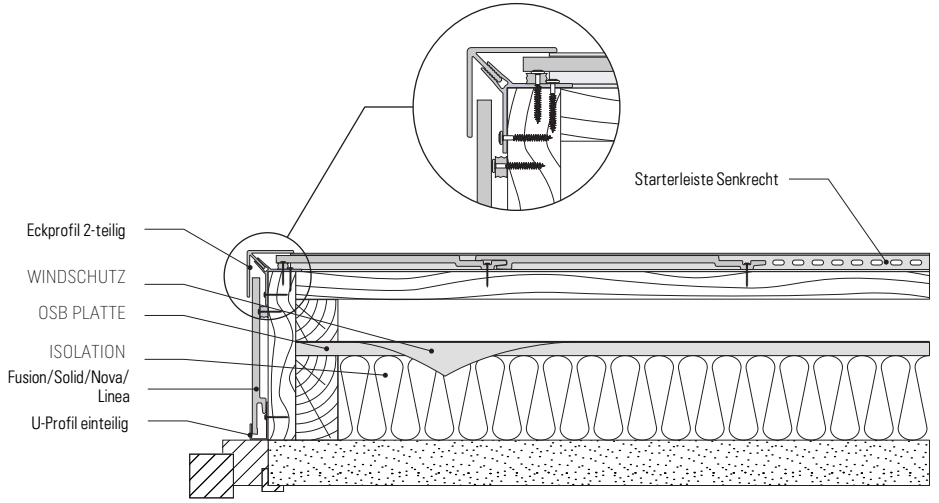



Abb. 15. Ecke, Holzelemente an oler Mauer mit Warmeclammungsschicht - horizontaler Schnitt